

Stadt Fellbach • 13 • Marktplatz 3 • 70734 Fellbach

An die Redaktionen

Pressereferat

Fellbacher Stadtanzeiger

Büro der Oberbürgermeisterin
Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation

Zimmer 64-66
Telefon 0711 5851-242
Telefax 0711 5851-300
pressereferat@fellbach.de

21.04.2022

Vereinsförderung wird überarbeitet Vereine können Stellung nehmen

Das Ziel ist klar: Die Vereinsförderrichtlinien sollen vereinfacht und noch transparenter werden. In mehreren Workshops wurden die Richtlinien, die seit 2019 in Kraft sind, daher überarbeitet. In einem nächsten Schritt sollen die Vereine, die durch die Richtlinie gefördert werden, zu den Veränderungen Stellung nehmen. Seit Mitte April kann der Entwurf eingesehen und auf der Homepage der Stadt heruntergeladen werden. Die Verwaltung bietet außerdem digitale Austauschrunden für die Vereine an.

Es ist eine umfassende Arbeit! Stadträte und Mitarbeiter der Verwaltung sind seit Monaten in einem intensiven Austausch über die Kriterien der Vereinsförderung. Neben bestehenden Kritikpunkten wurden offene Fragestellungen thematisiert und im Sinne der Gleichbehandlung bestimmte Eckwerte überarbeitet. Die umfangreiche Neufassung enthält unter anderem die Auflösung von Pauschalförderungen, soll die Zuschüsse für Geschäftsstellen neu regeln oder auch die Nutzung von städtischen Räumen.

Seit Mitte April sind die Vereine zu einer Stellungnahme aufgerufen. Sie können die umfangreichen Daten über die Homepage der Stadt (fellbach.de/vereinsfoerderung) herunterladen und sich auch mit den Verantwortlichen der Stadt dazu austauschen. In verschiedenen Austauschforen bietet das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Sport nicht nur Hinweise zu Richtlinie allgemein, sondern auch zu den einzelnen Vereinssparten (Sportvereine, Musik- und Kulturtreibende Vereine, sonstige Vereine). Die Verantwortlichen bitten um eine Anmeldung zu den Foren über die Homepage. Die Rückmeldungen werden in die Weiterentwicklung des Entwurfs einfließen. Die Beschlussfassung der endgültigen Richtlinie ist für die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 26. Juli geplant. Gelten soll die neue Richtlinie dann ab dem 1. Januar 2023.